



Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

An den Vorsitzenden
des BA 15 - Trudering-Riem
Herrn Stefan Ziegler
Friedenstraße 40
81660 München

Bau des geplanten Sozialbürgerhauses am Truderinger Bahnhof und weitere Nutzung des Gebäudes

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01590 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 17.12.2020

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Ziegler,

entgegen unserer bisherigen Mitteilungen in den Anträgen zur Fristverlängerung für den o.g. BA-Antrag haben wir uns nun entschieden, Ihren Antrag auf dem Büroweg und nicht im Rahmen der geplanten Beschlussvorlage „Neubau eines Bürogebäudes am Truderinger Bahnhof mit Sozialbürgerhaus, Freiwilliger Feuerwehr, MVHS, Stadtteilbibliothek und Alten- und Service-Zentrum, Vorplanungsauftrag“ zu beantworten und damit abschließend zu behandeln. Die vorgenannte Beschlussvorlage wird sich weiter verzögern. Die Gründe für die Verzögerung entnehmen Sie bitte unten stehender Antwort. Für die gewährten Fristverlängerungen bedanken wir uns nochmals.

Der Bezirksausschuss 15, Trudering-Riem fordert mit dem oben genannten Antrag die Landeshauptstadt München wie folgt auf:

„Der Bezirksausschuss fordert den schnellen Bau des geplanten Sozialbürgerhauses am Truderinger Bahnhof. Der Bezirksausschuss befürwortet zudem die weitere Nutzung des Gebäudes als Alten-Service-Zentrum zusätzlich zu den bereits angedachten Planungen für Stadtteilbibliothek und Volkshochschule.“

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
kristina.frank@muenchen.de

Die Umsetzung soll bei der anstehenden Behandlung im Stadtrat mit höchster Priorität eingestuft und weiter verfolgt werden. Ein Projekt wie das neue Sozialbürgerhaus darf auf Grund der wachsenden Bevölkerung im Stadtbezirk nicht verzögert werden.“

Dieser Antrag betrifft eine laufende Angelegenheit nach Art. 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung und § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates, weil der Antrag keine grundsätzliche Bedeutung für die Landeshauptstadt München hat. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Zu Ihrem Antrag können wir wie folgt Stellung beziehen:

Der Entwurf einer Beschlussvorlage, der das Projekt im Detail vorstellt und in einer Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise sowie einem Vorplanungsauftrag an das Baureferat (BAU) münden soll, wurde vom Kommunalreferat (KR) bereits erstellt. Dazu sind alle vorläufigen Nutzerbedarfsprogramme mit den unterschiedlichen Nutzerdienststellen und den sich daraus ergebenden Implikationen und Synergieeffekten zu berücksichtigen. Diese bereits in stadtinterner Abstimmung befindliche Beschlussvorlage sollte ursprünglich in der ersten Jahreshälfte im Kommunalausschuss behandelt werden.

Im Rahmen der stadtinternen Abstimmung ergab sich auf Seiten des Kulturreferates (KULT) allerdings die Anforderung, auch für das im Vorplanungsauftrag zu beschließende vorläufige Nutzerbedarfsprogramm für die kulturellen Nutzungen Stadtteilbibliothek und Münchner Volkshochschule zunächst den Kulturausschuss bzw. den Aufsichtsrat befassen zu müssen. Dies ist seitens des KULT bis August 2022 geplant, im Anschluss kann bei positiver Beschlussfassung der Vorplanungsauftrag eingebracht werden. Der BA 15 wird im Rahmen des Beschlussumlaufes durch das KR selbstverständlich eingebunden.

Ein Alten- und Service-Zentrum wurde bei diesen Planungsüberlegungen bereits, wie von Ihnen gewünscht, berücksichtigt. Damit entspricht die aktuelle Vorgehensweise grundsätzlich der Intention Ihres Antrages.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15, Trudering-Riem vom 17.02.2020 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez.

Kristina Frank
Kommunalreferentin